Sicherheit und Gesundheitsschutz

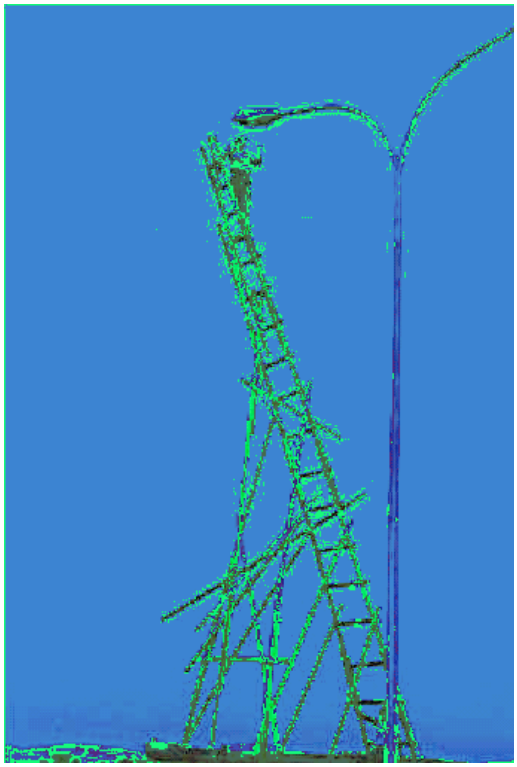
Theo Schaffner und Roland Frick, Sicherheitsbeauftragte

Verehrte Versicherung. . .

In einem Schadenfall verlangen die Versicherungen in der Regel eine Beschreibung des Unfallherganges. Solche Beschreibungen sind wohl immer ernst gemeint, enthalten aber wegen mangelnder Schreibfertigkeit des Verfassers oft unfreiwilligen Humor. Nachfolgendes Beispiel ist wohl an Dramatik und Humor kaum mehr zu überbieten (Zitat des Originaltextes).

Sehr verehrte Versicherung, nachdem ich nun im Krankenhaus bin und wieder schreiben kann, muss ich Sie, verehrte Versicherung, bitten, meinen Unfallschaden wie folgt aufzunehmen. Ich hatte vom Bau meines kleinen Häuschens noch Backsteine übrig und diese wegen der Trockenheit auf dem Speicher gelagert. Jetzt wollte ich aber ein Hühnerhaus bauen und dazu die da oben gelagerten Steine verwenden. Dazu erdachte ich mir folgende Maschinerie:
Der Speicher hatte an der Hauswand eine Tür, woraus ich einen Balken verankerte und daran ein Bälkchen mit einer Rolle, wodurch ich ein Seil laufen liess. An dem Seil hatte ich eine Holzkiste befestigt, die ich dann hinaufzog. Das Seil hatte ich dann unten an einem Pflock festgebunden. Jetzt bin ich hinaufgegangen und habe die Steine in die Kiste geladen. Dann bin ich wieder hinuntergegangen und wollte die Steine in der Kiste am Seil langsam herunterlassen. Ich band das Seil los, hatte aber dabei nicht daran gedacht, dass die Steine in der Kiste schwerer waren wie meine Person. Als ich bemerkte, dass die Steine so schwer waren, hielt ich das Seil ganz fest, damit die Steine nicht herunterstürzten und kaputtgingen, denn die brauchte ich ja für mein Hühnerhaus.
So ist es dann geschehen, dass mich die Steine an dem Seil nach oben zogen, wobei mir die Kiste die linke Schulter aufgerissen hat, als wir uns in der Mitte begegneten. Ansonsten bin ich gut an der Kiste mit den Steinen vorbeigekommen, habe aber oben mit meinem Kopf angestossen, und zwar erst an dem Bälkchen und dann an dem Balken. Trotzdem hatte ich aber das Seil festgehalten, damit ich nicht hinunterfalle. In demselben Augenblick ist aber die Kiste mit den Steinen unten auf dem Boden angelangt. Durch den heftigen Aufprall ist der Boden herausgebrochen und so konnte es geschehen, dass die Kiste wieder leichter wurde wie ich. Die Folge war, dass ich als der schwerere Teil wieder nach unten sauste und die Kiste nach oben, wobei wir uns wieder in der Mitte begegneten. Dabei rammte mir der Kistenrest die rechte Schulter. Als die Kiste oben war, fiel ich unten so unglücklich auf den Boden, dass ich mir das rechte Bein gebrochen habe und sofort in Ohnmacht fiel. Nur dadurch konnte es geschehen, dass ich das Seil losliess, was wiederum bewirkte, dass die Kiste – allerdings ohne Boden – wie eine Birne von oben auf mich herabfiel und mich so unglücklich traf, dass ich demnächst oben und unten ein Gebiss angepasst bekomme.
Dass der Schaden nicht noch grösser geworden ist, verdanke ich Ihrem Versicherungsagenten, bei dem ich eine Unfallversicherung unterschreiben musste und zu der ich nach Wiederherstellung meiner Gesundheit und meiner Zähne die Rechnung einreichen werde. Wenn Sie diese dann beglichen haben, werde ich Sie in unserem Dorfe weiterempfehlen (Zitatende).

Unseren Lesern wünschen wir für die Ferien gute Erholung und vor allem eine unfallfreie Zeit. Denken Sie auch in Ihrer Freizeit an Ihre Sicherheit und Gesundheit. Falls Sie in fremden Ländern ähnliche Situationen antreffen, wie in den folgenden Bildern, lassen Sie sich nicht negativ beeinflussen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Verehrte_Versicherung_.doc.doc